

ВСЕРОССИЙСКАЯ ОЛИМПИАДА ШКОЛЬНИКОВ
НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК. 2026–2027 уч. г.
ШКОЛЬНЫЙ ЭТАП. 7–8 КЛАССЫ
ТЕКСТ ДЛЯ АУДИРОВАНИЯ

Die Chinesische Mauer

Viele Touristen, die nach Peking kommen, machen einige Spaziergänge auf der Chinesischen Mauer. Aber sie besuchen immer nur einen kleinen Teil, denn alles anzuschauen dauert zu lange. Die Chinesen wissen, dass die Mauer „unvorstellbar lang“ ist. Und sie haben Recht: Die Gesamtlänge der Chinesischen Mauer beträgt offiziell mehr als 21.000 Kilometer.

Die Chinesische Mauer gilt als Weltwunder seit 2007, weil sie das größte Bauwerk der Welt ist, das die Menschen geschaffen haben. Man kann sich vorstellen, dass es lange gedauert hat, bis die Mauer fertig war. Schon 220 Jahre vor Christus wurde mit dem Bau begonnen. Alle Bauern, Soldaten, Gefangenen mussten arbeiten. Aber erst nach 450 Jahren war die Mauer fertig. Doch wozu haben so viele Leute so lange und so schwer gearbeitet? Die Menschen in China wurden immer wieder angegriffen. Aus Norden kamen Mongolen, Hunnen und Türken, sie zerstörten und vernichteten die Städte. Die Grenze war zu lang, um die Menschen zu schützen, man musste sie befestigen. Außerdem wollte sich China mit der Mauer von der restlichen Welt abgrenzen und seine einzigartige Kultur erhalten. Die Chinesen wollten auch Handelsstraßen sichern und die Kontrolle über das Land festigen.

So wurde zum Schutz die Mauer gebaut. Die erste Mauer war nicht besonders gut. Obwohl der Bau lange gedauert hat, gab es an vielen Stellen Lücken. Durch diese Lücken kamen die Mongolen 1280 und eroberten China. Fast hundert Jahre beherrschten sie das Land. Im 14. Jahrhundert beschloss der chinesische Kaiser die Mauer wiederaufzubauen. Das ist die Mauer, die wir heute kennen. Von Mond aus ist sie übrigens nicht zu sehen.